

chW *Scriptum*

Kastration



ch
c.hinterse

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2023

chW c.hinterseher *Wissen!*

www.c-hinterseher-wissen.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

Kastration	1
Teil 1 – Das Seminar	6
Einleitung	6
Erste Begrifflichkeiten	6
Kastration	6
Sterilisation	6
Bedeckte und unbedeckte Kastration	6
Hodenhüllen	7
Descensus testis	7
2 Nonapeptide und ein Opioid-System	8
Oxytocin	9
Antidiuretisches Hormon, ADH	10
Androstenon und 17-beta-Estradiol	10
Opioid	11
Die Sinnhaftigkeit der Kastration in der Veterinärmedizin	12
Definition Kastration	14
Folgen einer Kastration	15
Historisches	17
Recht	19
Kastration in der heutigen Zeit	19
Transsexualismus	20
Kastration in der Veterinärmedizin	20
Allgemeines	20
Nachteile von Kastrationen	21
„Verschnittene“	22
Spezielles	24
DIE Indikationen	26
Kastration Hündin	28
Harninkontinenz und Kastration	31
Ovarian-Remnant-Syndrome und Kastration	31
Neoplasien der Mamma und Kastration	32
Kastration Hengst – „Grundsätzliches“	32
Kastration des Hengstes – „praktisch“	34

Teil 2 – chW Workshop Kastration in der Tiermedizin und ihre Folgen und therapeutischen Möglichkeiten

- Regulationstherapeutika 37

... therapeutische Möglichkeiten 37

Gemmo-Therapie 37

 Biotit-Linse 38

 Nephrit 38

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: Gemmo-Therapie 38

Problemliste 39

 Problemliste - biochemisch 40

... therapeutische Möglichkeiten 42

Endocrinologische Regulationstherapie: Diosgenin 42

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: YAMS-Wurzel-Therapie 43

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: BOCKSHORN-KLEE-Therapie 44

 Ein „Nachschlag“ zu Diosgenin 44

Endocrinologische Regulationstherapie: BETANIN 44

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: BETANIN-Therapie 45

Dunaliella salina (halophile Alge) - Therapie 46

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: DUNALIELLA-Therapie 47

Tagetes apetala - Therapie 48

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: TAGETES-Therapie 49

Endocrinologische Regulationstherapie: Hypoxis 49

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: HYPOXIS-Therapie 50

Endocrinologische Regulationstherapie: Sabal 50

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: SABAL-Therapie 51

Endocrinologische Regulationstherapie: Epilobium 52

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: EPILOBIUM-Therapie 52

Endocrinologische Regulationstherapie: Urtica 53

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: URTICA-Therapie 54

Endocrinologische Regulationstherapie: Scutellaria 54

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze, Pferd: SCUTELLARIA-Therapie 55

Potenzierte Drogen 56

Aristolochia, Pfeifenblume 57

Apis, Honigbiene 58

Vitex agnus castus, Mönchspfeffer 59

 Grundsätzliches 59

Endocrinologische Regulationstherapie: *Vitex* 60

Regulationstherapie: Ysop-GEL 61

 Monographie *Hyssopus officinalis*, „Ysop“ 61

Hyssopus officinalis, „Ysop“-Duftöl 62

Schilddrüsen-Homöostasierung..... 64

GABA-Agonismus: *Valeriana officinalis* 66

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund und Katze: *Valerianat*-Therapie: GABA-Agonismus .. 67

GIT-Schleimhaut Regulation: Kaolinischer Ton 68

Mycotherapie: Shiitake, Reishi 68

Curcuma-Therapie..... 70

 chW Individual Treatment Plan (ITP) für Hund, Katze und Pferd: Curcuma-Therapie 72

Hypoxie-Toleranz-Therapie 72

 Therapie post castrationem: Taigawurzel / Ginseng 73

Antioxidation- „Detox“ -Therapie..... 73

 Therapie post castrationem: OPC..... 73

chW Homepage 75

chW Newsletter 75



Teil 1 – Das Seminar

Einleitung

Erste Begrifflichkeiten

Kastration

Unter der Kastration versteht man das Herausnehmen des entsprechenden Keimdrüsenorgans des männlichen oder weiblichen Geschlechts. Beim weiblichen Geschlecht ist das der Eierstock mit den Adnexen, den zugehörigen Geweben, also die Ovarienentfernung. Beim männlichen Geschlecht werden die Hoden herausgenommen, es handelt sich um die Testikelentfernung. Bei der Kastration werden auch die hormonbildenden Zellen entfernt. Es kommt zu tiefgreifenden endocrinologischen Veränderungen bei dem / der betroffenen Patienten / Patientin.

Sterilisation

Die Sterilisation wird in der Veterinärmedizin kaum eingesetzt. Sie findet vor allem in der Humanmedizin Anwendung. Hierbei handelt es sich um das Verlegen, das Veröden oder aber auch das Durchtrennen der entsprechenden Leitungsgänge. Beim männlichen Geschlecht handelt es sich um den Samenleiter, beim weiblichen Geschlecht um den Eileiter. Das Ziel ist die Ausführwege zu zerstören oder unbrauchbar zu machen. Die hormonbildenden Zellen bleiben hierbei erhalten.

Bedeckte und unbedeckte Kastration

Bei der bedeckten bzw. unbedeckten Kastration geht es um die Eröffnung eines bestimmten Gewebes. Da es sich um eine Gewebstruktur am männlichen Geschlecht handelt, spielen die bedeckte und unbedeckte Kastration nur in der männlichen Säugetiermedizin eine Rolle. Betrachtet man das Hodengewebe des männlichen Säugetieres, dann ist der Hoden eingelegt in eine feine Gewebsmasse, den Processus vaginalis, dem sogenannte Scheidenhautfortsatz. Hierbei handelt es sich um eine Ausstülpung des Peritoneums, des Bauchfells. Wird diese Peritonealzone eröffnet, der Hoden herausgenommen und dann das Hodengewebe entfernt, handelt es sich um eine **unbedeckte Kastration**. Wird das Hodengewebe gänzlich durchtrennt und damit der Processus vaginalis nicht separat eröffnet, spricht man von einer **bedeckten Kastration**. Beide Techniken sind gleichermaßen prominent und beliebt. Man muss sich aber bewusst sein, dass ein Eröffnen des Scheidenhautfortsatzes, einem Eröffnen des Peritoneums gleichkommt und somit die Möglichkeit besteht, dass Keime eindringen und sich sogar in der Bauchhöhle ansiedeln können.